

POSAUNENDIENST IN DER EKBO

Evangelische Kirche Berlin-
Brandenburg-schlesische
Oberlausitz



■
■ **RUNDBRIEF 2024**
mit Jahresprogramm 2025
■

1

ANDACHT

4

2

POSAUNENDIENST

Elisabeth Matthiesen als
Landesposaunenwartin auf
Zeit für Michael Dallmann

6

Neue Posaunenchorleiter*innen

8

Chorfragebögen, Basar, Profi-
Instrumente für Kinder

12

3

AUSBLICK

„mutig – stark – beherzt“
Deutscher Evangelischer Kirchentag
in Hannover

14

**Für den Nachwuchs und für
den Rat der Ältesten**
Eure Tage im neuen Jahr

16

Landesposaunentag 2026 in Lübben
Save the Date!

18





RÜCKSCHAU

20

„Mittenmang“

Das war der Deutsche Evangelische
Posaumentag in Hamburg

26

Festival Junges Blech 2024

Großer Tag für den Posaunenchor-
nachwuchs im Kloster Chorin

30

Das war der **Begegnungstag für
Senior-Bläser*innen** in Lübben

32

Sommerfreizeit in Zingst

34

Familienfreizeit in Zehdenick

4

REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN

36

Berlin

40

Görlitz

50

Potsdam

5

ANGEBOTE

54

Gottesdienste und Konzerte

56

Weiterbildungen und Treffen

6



■ ■ ■ ANDACHT

Prüft alles und behaltet das Gute!
1. Thessalonicher 5,21



Täglich treffen wir Entscheidungen. Manche sind ganz klein, Kaffee oder Tee zum Beispiel. Größere Entscheidungen treffen wir nach guter Überlegung und manche treffen wir vielleicht nie.

Für Paulus scheint es ganz klar zu sein. In den Worten der Jahreslosung heißt er alles zu prüfen, das Gute zu behalten. Aber welches Gute meint er denn, das ich schon habe und behalten soll? Im Kontext ist es ganz klar: „Seid allzeit fröhlich, betet ohn Unterlaß. Seid dankbar in allen Dingen ... den Geist dämpft nicht. Prophetische Rede verachtet nicht. Prüft alles und behaltet das Gute.“
(1. Thess 5,16-21)

Also alle Dinge sind für Paulus klar zu entscheiden: Dient etwas dem Frohsinn, dem Gebet, der Dankbarkeit, dem Geist, der prophetischen Rede – dann ist es gut. Aber gerade die letzten beiden Themen sind so schwierig in unserer komplexen Welt. Wie viele Geister gibt es und wie viele schwingen sich auf zur Prophetie – besonders zu Katastrophen- und Untergangspropheten, die die Zukunft düster sehen.

Ich finde Deine Kriterien nicht so einfach, lieber Paulus. Manchmal habe ich das Gefühl, mich falsch zu entscheiden, den falschen Geistern und Propheten nachzulaufen. Wer sich entscheidet, macht Fehler. Ich meine: Viel Unfrieden und Streiterei beruht doch genau



darauf, dass niemand gerne Fehler und falsche Entscheidungen zugibt. In den Konflikten des Alltags und auch in der großen Politik – jeder will eine saubere Weste haben und gelobt werden.

Dietrich Bonhoeffer hat in seiner Ethik, seinem unvollendeten letzten Buch, ein ganzes Kapitel der Frage der verantwortlichen Entscheidung gewidmet. Sein Grundgedanke ist, wer verantwortlich entscheidet, muss bereit sein, Schuld zu übernehmen, Fehler zu machen: „Wer in Verantwortung Schuld auf sich nimmt – und kein Verantwortlicher kann dem entgehen – der rechnet sich selbst und keinem anderen diese Schuld zu und steht für sie ein, verantwortet sie.“

Er tut es nicht in dem frevelnden Übermut seiner Macht, sondern in der Erkenntnis zu dieser Freiheit – genötigt und in ihr auf Gnade angewiesen zu sein ... vor Gott hofft er allein auf Gnade.“

So kann ich Paulus folgen: Prüfen, entscheiden, behalten und vielleicht auch wieder verwerfen. Denn im Licht der Gnade darf ich Fehler machen und muss nicht perfekt sein. Deshalb will ich dem Vorsatz der Jahreslosung noch etwas hinzufügen: Prüft alles und behaltet das Gute und vertraut in allen Fehlern auf unseren Gott der Gnade!

Amen.



DR. ULRICH SCHÖNTUBE
Landesposaunenpfarrer





■ ■
POSAUNENDIENST

■
—
**ELISABETH MATTHIESEN ALS
LANDESPOSAUNENWARTIN AUF
ZEIT FÜR MICHAEL DALLMANN**



ELISABETH MATTHIESEN
Landesposaunenwartin auf Zeit

Moin zusammen!

Ich bin Elisabeth Matthiesen. Ich freue mich sehr, mich auch in diesem Rahmen einmal vorstellen zu können.

Als „typisches“ Posaunenchorkind begleitet mich Posaunenchor schon, seit ich denken kann. Mein Vater leitet den Posaunenchor in meinem Heimatdorf in Schleswig-Holstein, meine Mutter spielt auf der Posaune auch immer mit. So war es nicht verwunderlich, dass auch ich irgendwann zum Blechblasinstrument griff. Mit der Trompete habe ich so unser eigenes Familien-Quartett vervollständigt. Durch frühe und regelmäßige Besuche habe ich auch früh die Chancen der großen Gemeinschaft im Posaunenchor selbst kennengelernt. Egal, woher man kommt oder was man macht, im Posaunenchor findet man gleichgesinnte Menschen, die einem auch im Fremden eine Heimat geben können. Und so begleitet mich Musik, vor allem die der Posaunenchor über all hin. Umso dankbarer war ich für die Gelegenheit, mein Hobby zum Beruf machen zu können: Im Studiengang „Landesposaunenwart“ in Heidelberg bekam ich genau die richtige Ausbildung, um diese Arbeit nicht nur mitzugestalten, sondern auch neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Als sich dann die Möglichkeit ergab, für Michael Dallmann die Elternzeitvertretung zu übernehmen, habe ich nicht lange gezögert. Eine weitere Chance, Erfahrungen zu machen, neue Leute, neue Herausforderungen kennenzulernen, wollte ich mir nicht entgehen lassen. Denn auch wenn Posaunenchor an sich immer eine Heimat gibt, so ist doch jede Landeskirche anders aufgebaut, anders strukturiert, jede Landeskirche hat eigene Hintergründe und Voraussetzungen. Ich freue mich sehr, nach der Nordkirche und der Badischen Landeskirche nun die Kirche in und um Berlin kennenzulernen. Ich freue mich auf neue Geschichten, auf (noch) fremde Menschen.

Beste Grüße
Elisabeth Matthiesen





■ POSAUNENDIENST

NEUE POSAUNENCHOR-LEITER*INNEN!

Am 23. März 2024 haben ...

*Maret Föllmer
Konstantin Heckel
Wilfried Klaus
Friedrich Krautmacher
Jakob Krautmacher
Petra Kugel
Antje Oelschlägel
Sandra Pein
Peggy Rostin
Rosalie Wiesner*

... erfolgreich ihre kirchenmusikalische
D-Prüfung Posaunenchorleitung bestanden.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen
für ihre Dienste!







■ POSAUNENDIENST

Am 12.10.2024 haben...

Udo Fischer
Mathilde Kaiser
Annika Schwander
Britta Zettl

...ihre D-Prüfungen erfolgreich abgelegt:

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen
für ihre Dienste!







■ POSAUNENDIENST

CHORFRAGEBÖGEN

Liebe Posaunenchorleiter*innen, wir bitten euch wieder darum, bei Änderungen den Chorfragebogen auszufüllen. Er liegt dem Rundbrief in diesem Jahr bei. Natürlich findet ihr den Fragebogen auch auf unserer Website zum Download:

posaunendienst-ekbo.de/posaunenchoere

Vielen Dank für eure Mitarbeit!

PROFI-INSTRUMENTE FÜR KINDER

Kinder ran an's Blech! Mit den Kinder-Instrumenten, die bei uns bereit liegen, ist das kein Problem. Spielen wie die Profis auf Instrumenten, die an die Körpergröße der Kids angepasst sind. Ob Posaune, Trompete oder Tenorhorn – wir können euch für eure Anfänger*innen mit Instrumenten versorgen, auf denen schon die ersten Töne angenehm zu spielen sind.

Für weitere Informationen meldet euch bitte bei *Michael Dallmann*.

BASAR

Auf unserer Homepage findet ihr im Service-Bereich die Rubrik „Basar“. Hier könnt ihr Noten und Instrumente finden, die andere Chöre oder der Posaunendienst anbieten. Solltet ihr selbst etwas einzustellen haben, meldet euch gern bei uns.







AUSBLICK

„MUTIG – STARK – BEHERZT“ – DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG IN HANNOVER

Hier der offizielle Aufruf des Kirchentages:

Bringen Sie den Kirchentag an die unterschiedlichsten Orte Hannovers und begeistern Sie unplugged und unter freiem Himmel mit Ihren Künsten.

Ihre Musik bringt den Kirchentag in die ganze Stadt und macht ihn über die Veranstaltungsstätten hinaus erlebbar. Als Sänger- oder Bläserchor bereichern Sie die Kirchentagsstadt an öffentlichen Plätzen und Orten mit Ihrer Musik.

Auch können Sie durch Auftritte in diakonischen Einrichtungen, wie Krankenhäusern oder Seniorenheimen, Menschen mit Ihrer Musik beschenken, die nicht selbst aktiv am Programm teilnehmen können.

Wenn Sie Interesse daran haben, eine thematische Veranstaltung, einen Gottesdienst, eine Bibelarbeit oder ein Offenes Singen mit dem Liederbuch musikalisch zu gestalten, versuchen wir gern, Sie nach Möglichkeit zu vermitteln.

Darüber hinaus werden Workshops und Mitmachkonzerte stattfinden, an denen Sie teilnehmen können.

Gerne können Sie sich auch mit anderen Chören zusammenschließen oder sich als Einzel-Sänger:in und -Musiker:in anderen Chören anschließen.

Das Programm findet sich schon jetzt auf der Homepage des DEKT:

www.kirchentag.de





mutig
stark
beherzt

Wir sind dabei!



*Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025*



■ AUSBLICK

FÜR DEN NACHWUCHS UND FÜR DEN RAT DER ÄLTESTEN – EURE TAGE IM NEUEN JAHR

16.07.25 | Begegnungstreffen der Senior- Bläser*innen in der EKBO | Haus Lazarus Berlin

Zum Begegnungstreffen für alle Seniorinnen und Senioren (ab ca. 60 Jahre) laden wir im Juli 2025 herzlich nach Berlin ein! Wir werden im Haus Lazarus an der Bernauer Straße zu Gast sein. Auf dem Programm steht – neben gemeinsamem Musizieren, Mittagessen und Kaffeetrinken – ein Besuch der nahe gelegenen Gedenkstätte Berliner Mauer und der Kapelle der Versöhnung. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Musik, Begegnungen und vielen guten Gesprächen!



Angebote für Junges Blech 2025

Im nächsten Jahr sind mehrere regionale Veranstaltungen für die Jüngsten am Blech geplant. Kommt gern zum Tag der Posaunenchorre nach Berlin am 14. Juni oder nach Görlitz am 22. Juni 2025. 2026 seid ihr alle vom 12. bis 14. Juni nach Lübben zum Landesposaunentag eingeladen!





■ AUSBLICK

LANDESPOSAUNENTAG 2026 IN LÜBBEN – SAVE THE DATE!



„Mit Herz und Mund“ – unter diesem Motto findet vom 12. bis 14. Juni im Paul-Gerhardt-Jubiläumsjahr (350. Todestag) 2026 in Lübben der nächste große Landesposaunentag in der EKBO statt. Den Termin solltet ihr euch unbedingt schon einmal im Kalender rot anstreichen – denn sonst verpasst ihr etwas!

Wir planen ein ganzes Wochenende voll mit Veranstaltungen von und für Bläser*innen und Jungbläser*innen. Am Freitagabend soll es losgehen mit Serenadenkonzerten in den Dörfern der Umgebung und einem Konzert in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Am Samstag wird vormittags geprobt. Nachmittags gestalten wir auf dem Marktplatz gemeinsam eine große Festmusik. Dazwischen schwärmen wir über Mittag aus zum Diakonischen Blasen und zu Platzkonzerten im gesamten Stadtgebiet. Abends gibt es in der Kirche ein weiteres Konzert zum Zuhören mit verschiedenen überregionalen Ensembles des Posaundienstes. Mit einem Festgottesdienst am Sonntagmorgen auf dem Marktplatz findet das Festwochenende seinen krönenden Abschluss.

Übrigens: Wer sich langfristig Übernachtungsplätze reservieren möchte, kann jetzt schon für das Wochenende 12. bis 14. Juni 2026 in der Jugendherberge Lübben unter dem Kennwort „Landesposaunentag 2026“ Zimmer buchen. Bis zum 1. September 2025 ist die Jugendherberge komplett für uns vorreserviert!

Christian Syperek





■ RÜCKSCHAU

„MITTENMANG“ – DAS WAR DER DEUTSCHE EVANGELISCHE POSAUNENTAG IN HAMBURG

Die Görlitzer in Hamburg

„Sind denn alle da?“ – „Nee, da fehlt noch jemand ...“ – „Oh nein, ich hab meine Brille vergessen ...“ – „Ich renn noch mal los, das schaffe ich!“ ... Morgens am Bahnhof in Görlitz. Eigentlich wollen nur acht Leute mit dem Zug fahren, aber in dem Moment fühlt es sich an wie 20. Alle aufgeregert und voller Vorfreude.

Was soll ich sagen? Wir haben es geschafft. Mit Brille.







■ RÜCKSCHAU

Etwa $\frac{1}{4}$ aller Bläser*innen aus den Posaunenchorern der EKBO waren in Hamburg. Wow! Aus Görlitz fuhr eine Delegation von insgesamt 13 Menschen zu diesem „Familientreffen“ – so nennt man das wohl, wenn man immerzu andere trifft, die man ewig nicht gesehen hat und vor lauter Austausch fast zu spät zu den Gottesdiensten kommt. Und dann tauchten wir ein in den Klang von über 17500 Trompeten, Posaunen, Tuben, Hörnern ... Bei „Segel setzen“ kamen mir die Tränen und beim Wandern durch die Reihen schien es unfassbar, dass wir tatsächlich soooo viele sind. Kein Bild, keine Aufnahme der Welt kann das Gefühl wiedergeben. Auch die Jugend unseres Chores war begeistert. Natürlich genauso von der abendlichen Pizza und der Unterkunft in der Finnischen Seemannsmission. Wann übernachtet man schon mal in einem 10-Bett-Zimmer in Doppelstockbetten um die Ecke der Reeperbahn?

Was soll ich sagen? Wir haben nicht bei der Bahn angerufen, damit sie für mindestens drei Tage streikt und wir bis Himmelfahrt dableiben dürfen ... Die Idee wurde schnell wieder verworfen.

Wir haben uns nicht verloren, sind alle mitsamt Instrumenten und ohne eine einzige Verspätung bei der Bahn glücklich hin- und zurückgekommen und schwebten danach noch mindestens zwei Wochen lang. Die Musik aus Hamburg und das Gefühl der Gemeinschaft wird noch länger nachklingen.

Maria-Ruth Schäfer



**mitten-
mang**

3.-5. Mai 2024

www.dept2024.de

 Deutscher
Evangelischer
Posaumentag
Hamburg 2024

Hamburgs Halleluja

Herzliche Einladung an alle Hamburger:innen zu zwei unvergesslichen Blechbläser-Großgottesdiensten:



Eröffnungsgottesdienst

18 Uhr auf der Moorweide



Abschlussgottesdienst

12 Uhr im Stadtpark







■ RÜCKSCHAU

FESTIVAL JUNGES BLECH 2024 – GROßER TAG FÜR DEN POSAUNEN- CHORNACHWUCHS IM KLOSTER CHORIN

150 Jungbläserinnen und Jungbläser sind zum „Festival Junges Blech 2024“ ins Kloster Chorin gekommen. Am 15. September konnte sich der Posaunenchor nachwuchs einen Sonntag lang kennenlernen, neue Stücke proben und in der beeindruckenden Ruine der Klosterkirche ein Abschlusskonzert für Gäste, Freunde, Freundinnen und Verwandte spielen – mit einer ganzen Reihe musikalischer Überraschungen.







Am Vormittag startete das Festival bei angenehmem Spätsommerwetter mit einem Gottesdienst, gestaltet vom LandesJugendPosaunenChor und Landesposaunenpfarrer Dr. Ulrich Schöntube. Anschließend ging es in die Probenarbeit. In vier Gruppen bereiteten sich die Festival-Teilnehmenden auf das Abschlusskonzert vor – Mittagessen und Verschnaufpausen inklusive. Schnell war es 15 Uhr und Zeit für die gemeinsame Generalprobe. Viele Eltern, Verwandte und andere Besucher und Besucherinnen des Klostersgeländes hatten bereits auf den Stühlen in der ehemaligen Zisterzienserkirche Platz genommen.

Die Landesposaunenwarte Michael Knake und Christian Syperek führten durch das gemeinsame Finale: ein Konzert mit gleich zwei Uraufführungen, also Kompositionen, die zum allerersten Mal öffentlich gespielt werden sollten. Los ging es mit einer Intrade von Jens Uhlenhoff, einem tollen Arrangement von „Oh When The Saints“ mit Schlagzeugbegleitung und dem witzigen „Nilpferdrock“. Dann dirigierte Landesposaunenwartin Elisabeth Matthiesen ihre Komposition „Meine Zuversicht, meine Burg“, gespielt vom LandesJugendPosaunenChor. Für diese erste Uraufführung des Nachmittags gab es viel Applaus!

Der „Karneval auf dem Deich“ von Werner Petersen begeisterte anschließend ebenfalls das Publikum. Vor dem Stück „Boom-Clap“ übte Christian Syperek mit den Zuhörerinnen und Zuhörern eine Bodypercussion ein – und tatsächlich: Die Klosterruine groovte und stampfte rhythmisch mit. Jakob Krautmacher, selbst Mitglied im LandesJugendPosaunenChor, hatte die zweite Uraufführung komponiert: Sein Stück „All You Need Is God's Love“ bot Variationen rund um den Beatles-Klassiker „All You Need Is Love“. Wie schon zuvor bei Elisabeth Matthiesen dankte das Publikum Jakob Krautmacher und dem LandesJugendPosaunenChor mit lang anhaltendem Applaus!

Am Ende rieben sich alle Beteiligten die Augen, wie schnell so ein Festivaltag doch vergeht: Gerade erst angekommen und schon reckt man nach dem letzten Ton sein Instrument stolz in die Höhe? Verrückt. Aber keine Sorge, es geht weiter! Für das „Festival Junges Blech“ gilt das, was für alle Angebote des Posaundienstes der Landeskirche gilt: Nach dem Festival ist vor dem nächsten Lehrgang!

posaundienst-ekbo.de/start

Jürgen Bosenius



RÜCKSCHAU

DAS WAR DER BEGEGNUNGSTAG FÜR SENIOR-BLÄSER*INNEN IN LÜBBEN

Am Mittwoch 26. Juni trafen sich die Senioren der EKBO mit großem Hallo und viel Freude in der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Lübben. Nachdem schon beim ersten Kaffee alle Informationen untereinander ausgetauscht worden waren, ging es raus ins Freie zum Morgenblasen. Die Sonne verwöhnte uns herrlich dabei und auch den ganzen weiteren Tag. Nach der Begrüßung durch unseren Gastgeber Johannes Leonardy ging es im Gebäude musikalisch weiter. Das Gloria-Heft wurde nochmals gut genutzt. Nach der Mittagspause mit leckerer Kartoffelsuppe und – wer mochte – Würstchen ging es im gemeinsamen Spaziergang zur Kahn-anlegestelle. Verteilt auf drei Kähne wurden wir durch den wunderschönen Spreewald gefahren. Zum gemeinsamen Stehcaffee mit leckerem Kuchen fanden sich alle wieder in der Paul-Gerhardt-Kirche ein. Der Abschluss des Begegnungstreffens der Senioren*innen wurde vor der Kirche mit Volksliedern und Chorälen bläserisch begleitet. Leider gehen diese Treffen immer viel zu schnell vorbei und somit freuen wir uns alle schon jetzt auf das nächste Begegnungstreffen 2025!

Barbara Jäck-Schmidt







■ RÜCKSCHAU

SOMMERFREIZEIT IN ZINGST

Vom 19. bis 25. August fanden sich Bläser*innen von Jung bis Alt in Zingst für eine Familienfreizeit unter Leitung von Christian Syperek zusammen.

Das Eis konnte anfangs schnell mit einigen Kennenlernspielen gebrochen werden. Bläser*innen mit wenig oder keinen Vorkenntnissen wurden durch Karsten Schröder und Jörg Lankau in Kleingruppen angeleitet. Fortgeschrittene Bläser*innen arbeiteten sich durch ein vielfältiges musikalisches Programm. Kleine Kostproben wurden den Feriengästen im Zingsthof im Rahmen der Andachten gegeben, zu denen am Abend und Morgen alle Beteiligten in der Kapelle der Anlage zusammenkamen, um einige Minuten innezuhalten.

Auch das gemeinsame Spiel von Anfänger*innen und Fortgeschrittenen fand Platz in Titeln wie „Oh When The Saints“ und „Kurze Intrade“. Neben dem Musizieren blieb genügend Zeit, um sich zu entspannen, in der Ostsee zu baden, durch Zingst zu schlendern, gemeinsam zu spielen oder sich sportlich zu betätigen.

Vorgetragen wurde das Einstudierte dann bei einem Konzert und einem Gottesdienst in der Zingster Kirche und bei einem Platzkonzert auf der Seebrücke.

Es war eine schöne Woche voll neuer Erfahrungen und schönen Begegnungen.

Antje und Karsten Schröder







■ RÜCKSCHAU

FAMILIENFREIZEIT IN ZEHDENICK

Für jeden Blechbläser, der sein Instrument liebt, vom Musizieren nicht genug bekommen kann und Neues kennenlernen möchte, ist die 8-tägige Rüste in Zehdenick ein Muss. Elisabeth Matthiesen und Christian Syperek übten mit uns ca. 6 Stunden täglich. Dabei lernten wir viele neue Stücke und Technikübungen kennen. Manchmal war es anstrengend, das Instrument fühlte sich überfordert und die Ventile klemmten oder das „Schnäuzchen“ wollte nicht mehr so richtig. Trotzdem fanden wir uns nach dem Abendessen noch zu einer zusätzlichen Musizierstunde zusammen. Wer die Mittagspause nicht für ein Erholungsschläfchen nutzen wollte, ging zum Baden in einen der vielen Tonstiche oder erkundete die Umgebung mit dem Fahrrad.

In den Seniorenheimen Victoria-Luise und der AWO spielten wir für die Bewohner eine Mischung aus Chorälen, Volksliedern und „Popmusik“. Den Abschluss bildeten zwei Konzerte in Liebenwalde und Zehdenick, die bei den Zuhörern gut ankamen und mit viel Beifall belohnt wurden.

Für eine sehr gute Verpflegung sorgte Barbara Barsch, indem sie Frühstück und Abendbrot sowie ein fantastisches Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen servierte. Leckeres Mittagessen gab es in der Lebenshilfe. Es waren sehr schöne Tage und wir freuen uns schon auf die nächste Rüste in hoffentlich zwei Jahren.

Gabriele Wysujack







REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – BERLIN

Termine für Chorleitungs-
versammlungen:

**15.02.25 | 10–17 UHR |
BERLIN SÜD-OST**

Versammlung der Chorleiter*innen
des Sprengels Berlin

MUT ZU NEUEM

Das Junge Blech Frohnau der Johanneskirche Frohnau in Berlin feiert 2026 sein 25-jähriges Jubiläum!

In diesem Jahr entstanden mal wieder neue Formate: Nach den Winterferien begann unter dem Dach des Jungen Blechs eine Vormittagsgruppe mit sechs Erwachsenen, die endlich mal wieder etwas „für sich“ tun wollen: das Neue Blech Frohnau. Und seit den Osterferien probt eine Gruppe 6- bis 8-Jähriger intensiv und begeistert: das Jüngste Blech Frohnau. Beide zusammen hatten ihren ersten Auftritt am 2. Juni beim Gemeindefest „Unter Strom“, das später von der Fortgeschrittenengruppe festlich abgeschlossen wurde.





REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – BERLIN

LANGJÄHRIGE DIENSTE IN DER CHORLEITUNG

Am 14.10.2023 wurde Klaus-Günter Graf und am 28.10.2023 Heinrich Lemke mit der Bachurkunde des EPiD für ihre 41-jährige Tätigkeit als Chorleiter geehrt.

Am 22.09.2024 feierte Hermann Orphal sein 25. Chorleiter-Jubiläum. Wir danken für die treuen Dienste!



EHRUNGEN

SILBER (10 JAHRE)

5 Personen haben die Silberne Nadel des EPiD bekommen

GOLD (25 JAHRE)

12 Personen haben die Goldene Nadel des EPiD bekommen

50 JAHRE

13 Personen haben das Ehrenzeichen des Posaunendienstes bekommen

SONDEREHRUNGEN

Sonderehrungen des EPiD über 60 oder 70 Jahre Dienst im Posaunenchor | Verabschiedung

9 Personen haben eine
Sonderehrung erhalten

NEUE CHÖRE:

Posaunenchor Dahlem

JUBILÄEN

15.10.2023

40 Jahre

Posaunenchor Karow

03.12.2023

20 Jahre

Posaunenchor Unterm Schilfdach Kladow

09.03.2024

40 Jahre

Posaunenchor Schönow-Buschgraben

23.06.2024

100 Jahre

Posaunenchor Emmaus

23.06.2024

65 Jahre

Posaunenchor Blankenfelde

29.06.2024

60 Jahre

Posaunenchor Wichern-Radeland



REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – GÖRLITZ

Termine für Chorleitungs- versammlungen:

13.01.25 | 19 UHR | BURG/SPREEWALD

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Cottbus

Ansprechpartnerin:

Kreisposaunenwartin Corina Wussogk
CorinnaWussogk@gmx.de

18.01.25 | ROTHENBURG | AB 9 UHR

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK SOL

| AB 15 UHR

Mitgliederversammlung des Vereins zur
Förderung der Posaunenchorarbeit in der
schlesischen Oberlausitz e.V.

13.03.25 | 19 UHR | SEELow

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Oderland-Spree

Ansprechpartner:

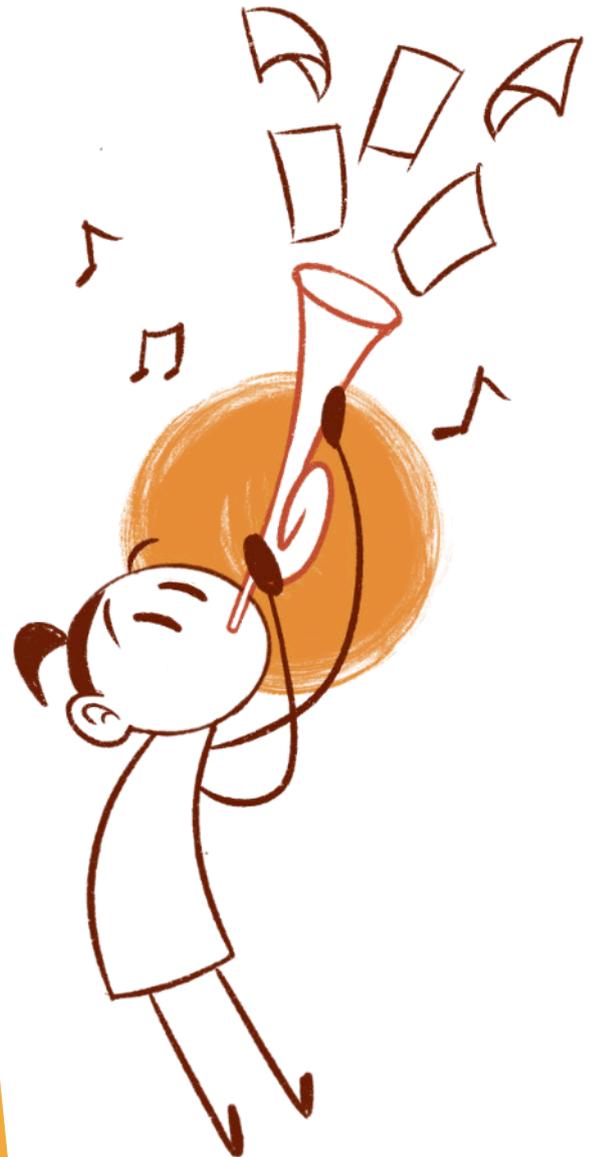
Kreisposaunenwart Carsten Haase
CarHaase@web.de

22.09.25 | 19 UHR | MÜLLROSE

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Oderland-Spree

Ansprechpartner:

Kreisposaunenwart Carsten Haase
CarHaase@web.de





DEARBHLA NOLAN

Stellvertretende Kreisposaunenbeauftragte

ELTERNZEITVERTRETUNG FÜR ULRIKE HAASE

Seit 1. September befindet sich Ulrike Haase im Mutterschutz. Die Elternzeitvertretung übernimmt **Dearbhla Nolan**. Sie wird bis Januar 2026 für die Posaunenchöre in Oderland-Spree als stellvertretende Kreisposaunenbeauftragte Ansprechpartnerin sein.

Kontakt:

+49 172 4587390

+49 30 86384859

dearbhla.nolan@gemeinsam.ekbo.de

www.berliner-kunstmusik.com



■ REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – GÖRLITZ

CHRISTLICHE BEGEGNUNGSTAGE 2024 IN FRANKFURT/ODER – SŁUBICE

„Nichts kann uns trennen“ – so lautete das Motto der diesjährigen Christlichen Begegnungstage in Frankfurt an der Oder und in Słubice.

Wer darf bei so einem Fest, welches zum größten Teil im Freien stattfindet, nicht fehlen? Ganz klar: Posaunenchorbläser*innen! Nach einigen Regionalproben kamen etwa 60 Menschen zusammen, um gemeinsam unter anderem den Eröffnungs- und Abschluss-gottesdienst musikalisch zu begleiten. Ein Highlight: Am Freitagabend gab es ein Abschlussgebet. Das Besondere daran: Eine wackere Gruppe Blechbläser*innen hatte sich mit Instrumenten auf die polnische Seite der Oder begeben, während eine kleinere Gruppe auf deutscher Seite verblieb. So spielten sich beide Musikgruppen gegenseitig Taizé-Lieder zu, was hervorragend funktionierte. Der Rückweg über Stock und Stein und dann noch im Dunkeln klappte glücklicherweise auch ohne Verletzte.

Der Samstag stand ganz unter dem Motto der Begegnung. Auf dem Markt der Möglichkeiten war alles zu finden: zum Beispiel (kirchen-)politische Themen zur Diskussion oder Musik zum Mitmachen und Zuhören. Und immer wieder mittendrin: der Posaunenchor.

Der Förderverein OderBlech hatte sich auch mit einem Infostand auf dem Markt der Möglichkeiten positioniert. Angeboten wurden nicht nur allerlei Informationen rund um das Thema Posaunenchor, es gab auch die Möglichkeit, mal selbst ein Instrument in die Hand zu nehmen und diesem Töne zu entlocken. Außerdem gab es ein Glücksrad. Der Hauptgewinn: Man konnte sich einen beliebigen Choral aus dem Choralbuch wünschen, der dann live von einem bunt zusammengewürfelten Chor gespielt wurde. So schallte alles von „Es ist ein Ros’ entsprungen“ über „Geh aus mein Herz“ bis zu „Wir pflügen und wir streuen“ über die Frankfurter Innenstadt. Dieser Chor wuchs auch immer wieder – ganz im Geist des Posaunenchores. Mitspielende aus ganz Deutschland kamen dazu, wurden mit Instrumenten des Infostandes ausgestattet und spielten für zwei, drei, manchmal auch mehr Choräle mit, bevor jeder wieder seiner Wege ging.

Abends gab es dann ein gemeinsames Abendessen. Und mit gemeinsam ist tatsächlich gemeint: Alle 4000 Menschen setzten sich an eine lange Tafel, die von fleißigen Pfadfinder*innen aufgebaut wurde, und aßen gemeinsam. Begleitet wurde auch dieses weitere Highlight von einem Posaunenchorkonzert unter der Leitung von Siegfried Zühlke.

Sonntagmorgen versammelten sich wieder alle zum Abschlussgottesdienst. Diesmal hatten die Bläser*innen sogar Mikrofone. Kaum zu glauben, aber das Blech war wohl tatsächlich zu leise. Kurz vor der Anspielprobe gesellten sich noch drei Blechbläser aus Tschechien mit dazu und spielten spontan im Gottesdienst mit, der noch einmal das Motto der Tage ins Zentrum stellte: Nichts kann uns trennen – über Landesgrenzen hinweg sind wir miteinander verbunden. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden noch ein paar Reiselieder gesungen, die auch vom Blech begleitet wurden.

Und so wurden alle wieder auf den Weg geschickt, nach einem erfüllten, sehr sonnig-sommerlichen Wochenende. Auf ein fröhliches Wiedersehen!

Elisabeth Matthiesen

DIE 10. GÖRLITZER SOMMERMUSIK UND DER 2. TAG FÜR JUNGES BLECH – IN GÖRLITZ FEIERN WIR DEN SOMMER!

„Segel setzen“ und „Mittenmang“ – das waren die Mottos des Tages für Junges Blech am 15. Juni und der Görlitzer Sommermusik am 16. Juni. Wie könnte es auch anders sein im Jahr des Deutschen Evangelischen Posaurentages in Hamburg!

12 Kinder gingen also gemeinsam mit LPW Michael Knake und den KPWs Annelie Höhne, Darius Mütze und Mara Schäfer auf eine Ausfahrt auf der Elbe, aßen Pommes am Elbstrand und spürten den leichten Wellen bei Ebbe hinterher. Den Abschluss bildete ein kleines Konzert auf dem Sommerfest der Evangelischen Dietrich-Heise-Schule gleich um die Ecke. Was für ein Gewusel! Gemeinsam mit einigen Kindern der Posaunenchor-AG ernteten wir großen Applaus!

Am nächsten Tag wurde das natürlich gleich fortgesetzt. Mit ungefähr 50 Menschen der Posaunenchor aus Görlitz und drum herum (selbst aus Zodel, Rietschen, Markersdorf, Reichenbach u.v.m. kamen Trompeten und Posaunen!) entführten LPW Michael Knake und KPW Mara Schäfer alle, die zuhören und auch mitsingen wollten, noch einmal nach



REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – GÖRLITZ

Hamburg. Mit der Norddeutschen Festmusik hupten Dampfer über den Waidhausplatz, wir setzen die Segel vom Elbstrand Richtung Lummerland und über die Neiße wieder zurück in die Oberlausitz. Wir hatten einen kleinen grünen Kaktus im Gepäck und warteten nicht nur auf den Wellerman, sondern genossen am Ende den Mond, unter dessen Schein die Straßen uns zusammenführten und alles in großem Gloria endete. Eine großartige Atmosphäre! Lauter Gesang, Applaus für die Kids, die ganz vorn mit dabei waren, gute Stimmung und positives Feedback auch zu den Hoch- und Tief-Quartetten, die extra zum Jubiläum angetreten waren.

So konnte der Abend dann ausklingen: Mit einem Imbiss und guter Open-Air-Musik der Gruppe Swing Brass, die für eine gelöste und sommerliche Stimmung sorgte. Danke an den Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz, der dieses Fest möglich gemacht hat. Das machen wir gern wieder.

Maria-Ruth Schäfer







REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – GÖRLITZ

POSAUNENCHOR MIT TUBA ON BIKES

Jahr der Tuba! Natürlich war der Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz dabei, für diesen Anlass ein Projekt auf die Beine zu stellen. Das Projekt Tuba mit Posaunenchor on Bikes war eine Kooperation mit dem Posaundienst in der EKBO, der Evangelischen Innenstadtgemeinde Görlitz und der Blech:Werk: STADT Görlitz. Es wurde zu zwei Workshops eingeladen, die in einer Konzertreise ganz klimaneutral auf Lastenrädern durch die Oberlausitz gipfelten.

Der erste Workshop widmete sich gemeinsam mit Fraser Russell, Andreas Roth und Stefan Dedek dem tiefen Blech. Zwei Tage lang schwitzten die Teilnehmer*innen und widmeten sich ganz ihrem Instrument. Der zweite Workshop bereitete auf unsere Fahrrad-Tour vor: Über drei Tage wurde unter Leitung von Maria-Ruth Schäfer das Konzertprogramm weiterentwickelt, bevor die Kinder und Jugendlichen ab dem 1. Juli die Lastenräder bestiegen und ihre Musik in die umliegenden Dörfer brachten.

Bei dieser Reise stand das Anliegen im Vordergrund, Menschen eine Freude zu bereiten – mit Ständchen und Straßenmusik am Vormittag und einem fröhlich-nachdenklichen Konzert mit Texten auch zu

aktuellen gesellschaftlichen Themen am Abend. Diese Fahrt sollte eben nicht nur zu einem besseren Image und mehr Sichtbarkeit speziell der tiefen Instrumente und der Posaunenchöre allgemein beitragen, die auch ein Erbe der Oberlausitz sind. Dieses Mal sorgten auch die Lastenräder für einiges Nachdenken. So fuhren wir von Görlitz Richtung Markersdorf und Königshain und beendeten die Fahrt in Arnsdorf-Hilbersdorf. Am letzten Abend stellte die Gruppe fest: In zwei Wochen beginnt die große Fahrt Posaunenchor on Tour und wir sind alle wieder mit dabei! – Da müssen wir ja gar nicht bis nächstes Jahr warten! Na zum Glück!

Maria-Ruth Schäfer





REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – GÖRLITZ

LANGJÄHRIGE DIENSTE IN DER CHORLEITUNG

Am 29.10.2023 wurde **Sybillie Baberowski** mit der Bachurkunde des EPiD für ihre 32-jährige Tätigkeit als Chorleiterin geehrt.

Am 26.05.2024 erhielt **Hans-Joachim Reusch** die Bachurkunde des EPiD für 41 Jahre Dienst in der Chorleitung. Wir danken für die treuen Dienste!



EHRUNGEN

SILBER (10 JAHRE)

14 Personen haben die Silberne Nadel des EPiD bekommen

GOLD (25 JAHRE)

13 Personen haben die Goldene Nadel des EPiD bekommen

50 JAHRE

6 Personen haben das Ehrenzeichen des Posaunendienstes bekommen

SONDEREHRUNGEN**Sonderehrungen des EPiD über
60 oder 70 Jahre Dienst im
Posaunenchor | Verabschiedung**

3 Personen haben das Ehrenzeichen
des Posaunendienstes bekommen

JUBILÄEN

15.10.2023

70 Jahre

Posaunenchor Lutherkirche Cottbus

29.10.2023

50+1 Jahre

Posaunenchor Kroppen

08.09.2024

60 Jahre

Posaunenchor Münchehofe



REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – POTSDAM

Termine für Chorleitungs- versammlungen:

08.01.25 | 19 UHR | BIESENTHAL

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Barnim

**18.01.25 | 10–16 UHR | PRITZWALK-
FALKENHAGEN**

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Prignitz + des KK Wittstock-Ruppin

**20.02.25 | 19 UHR | POTSDAM-
BORNSTEDT**

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Potsdam

02.07.25 | 18 UHR | NN

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Oberes Havelland

65 JAHRE POSAUNENCHOR SACHSENHAUSEN UND 57. HAVELLÄNDISCHER POSAUNENTAG – EIN VOLLER ERFOLG!

Mit einem grandiosen Festwochenende feierte der Posaunenchor Sachsenhausen sein 65-jähriges Jubiläum und gleichzeitig den 57. Havelländischen Posaunentag. Im Rahmen des Sachsenhausener Ortsfestes versammelten sich Bläserinnen und Bläser aus dem gesamten Kirchenkreis, um gemeinsam zu musizieren und dieses besondere Ereignis zu feiern. Ein abwechslungsreiches Programm begeisterte das Publikum. Den Auftakt bildete am Freitagabend ein Festakt der Kirchengemeinde, der auf großes Interesse stieß. Am Samstagnachmittag folgte dann eine abwechslungsreiche Musik mit Stücken von alten Meistern bis hin zu zeitgenössischen Komponisten. Die über 60 Bläserinnen und Bläser unter der Leitung von LPW Christian Syperek zeigten dabei ihr großes Können und sorgten für Gänsehautmomente bei den Zuhörern. Besonders begeistert waren die Gäste von der Darbietung der Jungbläser, die mit ihrem Talent und ihrer Spielfreude das Zelt zum Beben brachten. Am Sonntagmorgen stand dann der gemeinsame Festgottesdienst im Mittelpunkt des Tages. In feierlicher Atmosphäre wurden langjährige Bläserinnen und Bläser für ihr Engagement geehrt.

Mit viel Applaus bedankten sich die Besucher für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, die den festlichen Rahmen perfekt untermalte.

Für die Bläserinnen und Bläser waren die drei Tage des 57. Havelländischen Posaurentages und des 65-jährigen Chorjubiläums ein unvergessliches Erlebnis. Mit viel Spaß und Freude musizierten sie gemeinsam, erlebten die Gemeinschaft und genossen die besondere Atmosphäre dieses Jubiläumsfestes.

Der Posaunenchor Sachsenhausen bedankt sich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser besonderen Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Bläserinnen und Bläsern für ihr Engagement und ihre musikalische Leistung, sowie allen Helfern und Unterstützerinnen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Detlef Maaß, Detlef Kühnke





REGIONALES, JAHRESRÜCKBLICK UND EHRUNGEN – POTSDAM



BACHURKUNDE FÜR LANGJÄHRIGE DIENSTE IN DER CHORLEITUNG

Im Sprengel Potsdam erhielten drei Chorleiter eine Bachurkunde des EPiD:

Am 16.12.2023 wurde **Volkhart Spitzner** für 31 Jahre Chorleitung geehrt, am 01.06.2024 **Jürgen Lüdersdorf** für 49 Jahre Chorleitung sowie 78 Jahre Dienst im Posaunenchor und am 01.09.2024 **Hans-Joachim Müller** für 52 Jahre Chorleitung sowie 65 Jahre Dienst im Posaunenchor. Wir danken euch!

EHRUNGEN

SILBER (10 JAHRE)

7 Personen haben die Silberne Nadel des EPiD bekommen

GOLD (25 JAHRE)

10 Personen haben die Goldene Nadel des EPiD bekommen

50 JAHRE

10 Person hat das Ehrenzeichen des Posaunendienstes bekommen

SONDEREHRUNGEN

Sonderehrungen des EPiD über 60 oder 70 Jahre Dienst im Posaunenchor | Verabschiedung

7 Personen haben das Ehrenzeichen
des Posaunendienstes bekommen

NEUE CHÖRE

Posaunenchor Fahrland-Dyrotz und
Posaunenchor Fredersdorf-Lütte

JUBILÄEN

08.10.2023

20 Jahre

Posaunenchor Stolzenhagen

14.04.2024

75 Jahre

Posaunenchor Eberswalde

08.06.2024

65 Jahre

Posaunenchor Sachsenhausen

22.06.2024

70 Jahre

Posaunenchor Prenzlau

18.08.2024

40 Jahre

Posaunenchor Auferstehung Potsdam

22.09.2024

65 Jahre

Posaunenchor Velten



GOTTESDIENSTE UND KONZERTE

**30.03.25 | 15 UHR | KREUZKIRCHE
GÖRLITZ**

Abschlusskonzert des Seminars für
Chorleiter*innen, Bläser*innen und
Gruppen in Jauernick

Leitung:

Joachim Tobschall, Steffen Peschel

11.05.25 | 14 UHR | WILHELMSAUE

Muttertagsgottesdienst des Posaunenchores
des Kirchenkreises Oderland-Spree

Leitung:

Dearbhla Nolan

**14.06.25 | 18 UHR | KAISER-WILHELM-
GEDÄCHTNISKIRCHE BERLIN**

Gottesdienst und Serenade zum Tag
der Posaunenchoräle

**21.06.25 | AB 14 UHR | ÜBERALL
IN DER EKBO**

Fête de la Musique – Straßenkonzerte
zum Beginn des Sommers

**22.06.25 | 10:30 UHR | GÖRLITZ
Waidhausplatz**

Gottesdienst zum Tag der Posaunenchoräle

**22.06.25 | 17 UHR | GÖRLITZ
Waidhausplatz**

11. Görlitzer Sommermusik

Leitung:

Maria-Ruth (Mara), Steffen Besser

22.06.25 | TEMPLIN

Havelländischer Posaunentag

Leitung:

Christian Syperek

**09.11.25 | 10 UHR | GÖRLITZ
KREUZKIRCHE**

Gottesdienst als Abschluss des Populärmusik-
Workshops mit Prof. Jan Schneider

Leitung:

Jan Schneider

 **23.11.25 | ÜBERALL IN DER EKBO**
Kollektensonntag für den Posaunendienst

 **29.11.25 | 16 UHR | POTSDAM**
NIKOLAIKIRCHE
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung:
Christian Syperek,
Eva-Christiane Schäfer

 **29.11.25 | 17 UHR | GÖRLITZ**
KREUZKIRCHE
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung:
Steffen Peschel

 **06.12.25 | 15 + 17 UHR | BERLIN**
MARIENKIRCHE
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung:
Michael Dallmann, Michael Knake,
Christian Syperek

 **07.12.25 | 17 UHR | EBERSWALDE**
MARIA-MAGDALENIEN-KIRCHE
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung:
Christian Syperek, Britta Euler

 **13.12.25 | 16 + 18 UHR | COTTBUS**
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung:
Michael Knake

 **13.12.25 | 17 UHR | PRITZWALK**
ST. NICOLAIKIRCHE
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung:
Christian Syperek, Michael Schulze

 **20.12.25 | 17 UHR | SEELOW**
Advents- und Weihnachtsmusik

Leitung:
Michael Knake



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

VERANSTALTER*INNEN:

Posaundienst in der EKBO

Georgenkirchstr. 69 | 10249 Berlin
posaundienst@ekbo.de

Kirchenkreis Oderland-Spree

Dearbhla Nolan
Elternzeitvertretung für Ulrike Haase
dearbhla.nolan@gemeinsam.ekbo.de
0172 4587390

Kreisposaunenbeauftragte

Ulrike Haase
ulrike.haase@gemeinsam.ekbo.de

Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

Posaunenwart Steffen Peschel
Langenstr. 43 | 02826 Görlitz
posaunen-sol@gmx.de
03581 876687

Blech:Werk:STADT Görlitz

Maria-Ruth (Mara) Schäfer
Landeskronstr. 41 | 02826 Görlitz
mara@blechwerkstadt.de

08.01.25 | 19 UHR | BIESENTHAL

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Barnim

11.01.25 | 24.05.25 | 19.07.25 | 08.11.25 | 10–17 UHR | BERLIN | NIESKY | POTSDAM | FRIEDLAND

Workshop Posaunenchorleitung für
Anfänger*innen und Fortgeschrittene

am 11.01.:

*Lazarus Haus Berlin
Bernauer Straße 115–118
13355 Berlin*

am 24.05.:

*Saal der Brüdergemeinde Niesky
Zinzendorfplatz 2
02906 Niesky*

am 19.07.:

*Gemeindehaus Potsdam-Bornstedt
Ribbeckstr. 17
14469 Potsdam*

am 08.11.:

*Gemeindehaus Friedland
Pestalozzistr. 7
15848 Friedland*

■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS

Dieses Workshopformat bietet Chorleiter*innen die Gelegenheit, ihre Fertigkeiten im Dirigieren und in der Probenleitung unter Anleitung zu trainieren und zu erweitern. Die Teilnehmenden bilden selbst den Übungschor, dirigieren reihum Stücke, die sie zu Hause vorbereitet haben, und erhalten ein Feedback dazu von LPW Christian Syperék und von den übrigen Anwesenden.

Teilnehmen können alle Interessierten – egal ob mit wenig oder viel Vorerfahrung im Bereich Chorleitung. Auch Anfänger*innen können nach kurzer Einführung in die Dirigiertechnik einmal ausprobieren, wie es sich anfühlt, als Dirigent*in vor einer Gruppe zu stehen. Bläser*innen, die nur im Übungschor mitspielen möchten, ohne selbst die Chorleitung zu übernehmen, sind bei diesem Workshop ebenso herzlich willkommen! Das Angebot kann als Ergänzung zur Lehrgangsausbildung in Dahme genutzt werden, aber auch unabhängig davon. Wenn Euch Posaunenchorleitung interessiert, aber Ihr nicht sicher seid, ob dieses Angebot das richtige für Euch ist, zögert bitte nicht, zur Beratung LPW Christian Syperék zu kontaktieren.

Leitung:

LPW Christian Syperék

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos. In der Mittagspause gibt es die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen.

Anmeldung:

per Mail an LPW Christian Syperék (lpw-nordwest@ekbo.de), für Niesky bitte zusätzlich per Mail an Posaunenwart Steffen Peschel

Anmeldeschluss:

04.01. / 17.05. / 12.07. / 01.11.25
(jeweils eine Woche vorher)

11.01.25 | FÜRSTENWALDE

Workshop mit Heiko Petersen

*Fürstenwalder Dom
Domplatz 10
15517 Fürstenwalde*

Blastechnische und musikalische Weiterbildung in Kombination mit Spaß am Musizieren.

Bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird auch Zeit für persönliche Begegnungen sein.



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Leitung:

LPW Heiko Petersen

Zielgruppe:

fortgeschrittene Bläser*innen

Kosten:

30 € inkl. Verpflegung

Anmeldung über Webformular:

forms.churchdesk.com/f/DRC8kFNgr4

Veranstalter:

Kirchenkreis Oderland-Spree

Anmeldeschluss:

31.12.24

13.01.25 | 19 UHR | BURG/SPREEWALD

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Cottbus

18.01.25 | 9–15 UHR | ROTHENBURG

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Schlesische Oberlausitz

24.–26.01.25 | ALT-BUCHHORST

Probenwochenende
LandesJugendPosaunenChor
(mit Neu-Einsteiger*innen)

*Christian-Schreiber-Haus
Feldweg 10*

15537 Grünheide (Mark) OT Alt-Buchhorst

Als junger dynamischer Chor möchten wir, neben der Arbeit in unseren Heimatchören, auf höherem Niveau Musik machen, uns an anspruchsvoller Literatur versuchen, für unsere Gemeinden sowie die Landeskirche werben und Jungbläser*innen motivieren. Dazu proben wir dreimal jährlich ein Wochenende lang, begleiten Gottesdienste und geben Konzerte in unserer Landeskirche. Zum ersten Probenwochenende des Jahres nehmen wir gerne wieder neue motivierte Mitstreiter*innen auf. Kommt einfach vorbei und lasst euch von der Musik mitreißen!

Leitung:

LPW Michael Knake

Kosten:

40 € (100 € Jahresbeitrag)

Anmeldung über Veranstalter:

Posaunendienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

05.01.25

Weitere Termine 2025

13.–15.06.25 in Berlin

17.–19.10.25 NN

18.01.25 | 10–16 UHR | PRITZWALK-FALKENHAGEN

Versammlung der Chorleiter*innen
des KK Prignitz + des KK Wittstock-Ruppin

20.01.25 | BERLIN

Aufnahmeprüfung am C-Seminar für
das Sommersemester 2025

■
*Gemeindehaus der
Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
Lietzenburger Str. 39
10789 Berlin*

Eine tolle, fast kostenlose, umfassende
kirchenmusikalische Ausbildung, das ist das
viersemestrige Studium (mit Gasthörerstatus)
am C-Seminar der EKBO.

Als Fachrichtungen gibt es klassisches
Orgelspiel, Chorleitung, Kinder- und
Popchorleitung, Instrumentalspiel Pop mit
Bandleitung und Posaunenchorleitung.
Schüler*innen können bereits ab dem Alter
von 14 Jahren daran teilnehmen. Eine
Altersgrenze nach oben gibt es nicht.
Die Ausbildung kann neben der Schule, einem
anderen Studium oder berufsbegleitend
absolviert werden, allerdings sind gut 20
Wochenstunden für die Unterrichte und das
eigene Lernen und Üben notwendig.
Den Unterricht in Posaunenchorleitung
erteilt Matthias Jann.
Alle Details und die Anmeldung sind unter
www.c-seminar.de zu finden.

Anmeldeschluss:

20.12.24



08.–09.02.25 | GÖRLITZ

JUGEND:Mischt:MIT – Startschuss für das
Jahr der Teamer*innen

■
Du bist zwischen 12 und 23 Jahre alt und hast
haufenweise Ideen, wie die Werbung für die
Posaunenchöre noch besser funktionieren
könnte – aber du weißt nicht, wo du beginnen
sollst und mit wem? Du kannst schon ein



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

bisschen was auf deinem Instrument, was du weitergeben möchtest – aber du weißt nicht so richtig, wie, und du traust dich nicht?

Dann haben wir ein Angebot für dich: JUGEND:Mischt:MIT! Wir wollen gemeinsam die weite Welt des Social Media mit deinen Ideen noch reicher machen! Lustige Fotos für Insta? Machen wir! Kleine Filme für TikTok? Na klar! Das Equipment wird zur Verfügung gestellt – sag uns, was du brauchst! Du hast Bekannte/Freund*innen, die das besonders gut können, aber (noch) kein Blechblasinstrument spielen – bring sie mit! Dazwischen gibt es Input zum Instrument, zu ersten Schritten in der Chorleitung und im Unterricht. Du wirst sehen: Das was du kannst, kannst du weitergeben.

All das planen wir in Görlitz: Wir kommen privat unter (wer mit dem Posaunenchor schon mal auf Tour rund um Görlitz war, kann sich denken, wo) und das Team besteht aus Mara von der Blech:Werk:STADT, LPW Christian Syperek und LPW Michael Knake.

Das Projekt erstreckt sich über das gesamte Jahr: Es wird ein regelmäßiges wöchentliches Angebot für alle geben, die nicht so weit von Görlitz entfernt wohnen. Außerdem sind Zusatzkurse auf dem Lehrgang in Hirschluch, beim Tief-Blech-Workshop in Görlitz und beim Blech-Kletter-CAMP in Arnsdorf-Hilbersdorf geplant.

Dieses kleine Symbol  zeigt dir die Projekte, für die das zutrifft.

Zielgruppe:

Jugendliche im Alter von 12 bis 23 Jahren

Mitarbeit:

LPW Christian Syperek, LPW Michael Knake, Maria-Ruth (Mara) Schäfer

Kosten:

20 € für Verpflegung – Das Projekt wird durch die Amateurmusikfonds gefördert. DANKE!

Veranstalter:

Posaunendienst in der EKBO in Kooperation mit der Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldung über:

Blech:Werk:STADT Görlitz



■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS

08.–15.02.25 | LAPPACH/SÜDTIROL

Ski-Freizeit für Bläser*innen und deren Familien

Kosten voraussichtlich:

Erwachsene 660€ im DZ, inkl. 7 Tage Halbpension, Kurtaxe und Skipass für 6 Tage; Kinder ermäßigt (bis 2 J. kostenfrei); An- & Abreise und sonstige Kosten trägt jede*r selbst.

Infos unter:

ski.blaeserfahrt.de

Leitung:

Posaunenwart Steffen Peschel
(posaunen-sol@gmx.de)

Anmeldung über den Veranstalter:

Posaunenarbeit im Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

Anmeldeschluss:

01.12.24

15.02.25 | 10–17 UHR | SUPTUR DES KK BERLIN SÜD-OST

Versammlung der Chorleiter*innen des Sprengels Berlin

20.02.25 | 19 UHR | POTSDAM-BORNSTEDT

Versammlung der Chorleiter*innen des Kirchenkreises Potsdam

23.–27.02.25 | JONSDORF (ZITTAUER GEBIRGE)

Winter-Lehrgang für Anfänger*innen und fortgeschrittene Bläser*innen

*Christliche Ferienstätte „Haus Gertrud“
Großschönauer Str. 48
02796 Kurort Jonsdorf*

Durch die intensive blastechnische, musikalische und musiktheoretische Arbeit in drei bis vier Leistungsgruppen werden die Teilnehmenden – egal ob erfahren oder unerfahren, ob jung oder alt – wesentlich in den eigenen Fähigkeiten gefördert. Erarbeitet wird das Programm einer Abschlussmusik.



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Neben intensiver Schulung der Fähigkeiten auf dem Instrument werden wir auf Gottes Wort hören und auch Zeit für andere Freizeitaktivitäten haben. Neue Freund*innen, tolle Workshops und viel Musik warten auf Euch.

Leitung:

Posaunenwart Steffen Peschel

Mitarbeit:

Simone Weinberg, LPW Michael Knake, Tim Model, Rebekka Weinberg

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Kosten (per Überweisung zu bezahlen):

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre 120 €, Geschwister 100 €, Erwachsene 190 € + ggf. EZ-Zuschlag
(Auf Antrag vor Ort ist eine weitere finanzielle Unterstützung durch den Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz möglich.) Mitreisende nichtblasende Angehörige zahlen den vollen ÜN-Preis. Bitte Taschengeld für Freizeitunternehmungen einplanen!

Anmeldung über Veranstalter:

Posaunenarbeit im Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

Anmeldeschluss:

03.02.25



08.–09.03.25 | GÖRLITZ

Blech:Werk:BASS&CO – Workshop für Tiefes Blech inkl. Waldhorn

*CVJM-Herberge Peregrinus (Alte Kirchenmusikschule)
Langenstr. 37
02826 Görlitz*

Du spielst Waldhorn, Euphonium, Tenorhorn, Posaune oder Tuba? Dann bist du hier richtig: zwei Tage des Tiefen Blechs! Zusammen mit Stefan Dedek (Posaune, Neue Lausitzer Philharmonie, Görlitz), Andreas Roth (Waldhorn, Heinrich-Schütz-Konservatorium, Dresden), Fraser Russell (Tuba, Heinrich-Schütz-Konservatorium, Dresden) hast du die Möglichkeit, im Tiefchor zu musizieren, dich weiterzubilden und deinen Fähigkeiten den letzten Schliff zu verpassen. Das klingt gut? Dann komm am Samstag 10:00 Uhr mit deinen Lieblingsnoten im Gepäck in die Peregrinus-Herberge in Görlitz! Solltest du dort übernachten wollen, ist das nach Absprache möglich.

■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN
 ■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS

Infos unter:

blechwerkstadt.de/project

Kosten:

55 €

Anmeldung über Veranstalterin:

Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

09.02.25



Zu diesem Lehrgang für Posaunenchorleitung sind Bläser*innen eingeladen, die Interesse an einer Ausbildung in Musiktheorie, Gottesdienst- und Gesangbuchkunde, Instrumentenkunde und Posaunenchorleitung haben. Das Ausbildungsziel ist die Vermittlung der wichtigsten Grundkenntnisse, um die selbstständige Leitung eines Posaunenchores in einer Kirchengemeinde sowie die damit verbundene Ausbildung von Anfänger*innen übernehmen zu können.

Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel drei Jahre und umfasst insgesamt sechs Lehrgänge. Zusätzlich gehört zur Ausbildung die Hospitation und Mitarbeit bei mindestens einem Lehrgang für Jungbläser*innen des Posaundienstes (in Absprache mit den Landesposaunenwarten).

Die Teilnehmer*innen werden auf die D-Prüfung für ehrenamtliche Posaunenchorleiter*innen vorbereitet. In drei Leistungsstufen (Grund-, Mittel- und Oberkurs) werden die o.g. Fächer unterrichtet.

06.–09.03.25 | DAHME/MARK

Ausbildungslehrgang für Chorleiter*innen
(ohne neuen Grundkurs)



Seminar für kirchlichen Dienst

Buchholzerweg 4

15936 Dahme/Mark

Tel.: 035451 344

www.seminar-dahme.de

Leitung:

LPW Michael Dallmann

Mitarbeit:

Martin Schubert, LPW Christian Syperek,
LPW Michael Knake (Posaunenchorleitung,
Musiktheorie), Dr. Ulrich Schöntube (Liturgik/
Hymnologie) u. a.



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Alter:

ab ca. 14 Jahre

Kosten:

Erwachsene 190 € (für Mitglieder beitragszahlender Chöre 150 €); Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre 110 €; Erwerbslose (mit Nachweis) bekommen einen Rabatt von 10 €/ÜN + ggf. EZ-Zuschlag (10 €/ÜN)

Anmeldung über Veranstalter:

Posaundienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

06.02.25

13.03.25 | 19 UHR | SEELOW

Versammlung der Chorleiter*innen des KK Oderland-Spree

Ansprechpartner:

Kreisposaunenwart Carsten Haase
(CarHaase@web.de)

28.–30.03.25 | JAUERNICK-BUSCHBACH

Seminar für Chorleiter*innen, Bläser*innen und Gruppen in Jauernick



Sankt-Wenzeslaus-Stift

(Bildungshaus des Bistums Görlitz)

Dorfstr. 30

02829 Markersdorf, OT Jauernick-Buschbach

www.sankt-wenzeslaus-stift.eu

Tel.: 035829 6270

Die professionellen Bläser des Wiesbadener Blechbläserquintetts werden an diesem Wochenende in Jauernick-Buschbach in intensiven Arbeitseinheiten das Programm für die abschließende Musik in der Görlitzer Kreuzkirche (30.03.25 | 15 Uhr) erarbeiten.

Neben der Ensemblearbeit wird parallel Einzelunterricht angeboten. Es können auch teilnehmende feste Gruppen anhand ihrer Literatur individuell gecoacht werden, ebenso Chorleiter*innen (Dirigat, Probendidaktik, ...).

Leitung:

Joachim Tobschall (Wiesbaden),
Posaunenwart Steffen Peschel

Mitarbeit:

Wiesbadener Blechbläserquintett

■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS

Kosten:

150 € im Doppelzimmer – alles inklusive + ggf. EZ-Zuschlag nach Verfügbarkeit (20 €), Tagesgäste 110 €, Mitreisende nichtblasende Angehörige zahlen den vollen ÜN-Preis.

Zielgruppen:

Fortgeschrittene Bläser*innen, Gruppen, Chorleiter*innen

Anmeldung über Veranstalter:

Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

Anmeldeschluss:

07.03.25

28.–29.03.25 | NN (KIRCHENKREIS BERLIN-STADTMITTE)

Frühjahrskonvent der Kreisposaunenwart*innen in der EKBO

05.04.25 | ZEPERNICK

Workshop für Hohes Blech

Ev. Gemeindehaus Zepernick

Schönow Str. 76

16341 Panketal, OT Zepernick

An diesem Tag stehen die Trompeten und Flügelhörner im Mittelpunkt. Wir beschäftigen uns mit spezifischen Fragen der Blastechnik und erarbeiten uns in verschiedenen Gruppen Literatur für Trompetenensemble (Literatur: „Hohes Blech“, Strube Edition 2340 u. a.).

Leitung:

LPW Michael Dallmann, LPW Christian Syperek, Traugott Forscher

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. kleiner Kostenbeitrag zum Mittagessen.

Anmeldung:

per Mail an LPW Christian Syperek (lpw-nordwest@ekbo.de)

Anmeldeschluss:

29.03.25



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN



22.–26.04.25 | HIRSCHLUCH

Lehrgang für Anfänger*innen und fortgeschrittene Bläser*innen



*Jugendbildungsstätte Hirschluch
15859 Storkow/Mark*

Alle Teilnehmer*innen, ob groß oder klein, alt oder jung, werden in ihren persönlichen musikalischen, technischen und musiktheoretischen Kenntnissen rund ums Blechblasinstrument gefördert. Wir bieten Spaß und Freude an der Musik und qualifizierte Arbeit in Kleingruppen je nach Leistungsstand.

Leitung:

LPW Michael Dallmann

Mitarbeit:

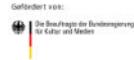
LPW Michael Knake,
LPW Christian Syperek u. a.

Kosten:

Erwachsene 180 €; Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre 120 €; Geschwisterermäßigung: Das zweite Kind zahlt 30 € weniger, das dritte 60 € weniger.
+ ggf. EZ-Zuschlag (50 €)
individuelle Ermäßigung auf Anfrage möglich

Anmeldung über Veranstalter:
Posaundienst in der EKBO

Anmeldeschluss:
29.03.25



30.04.–04.05.25 | HANNOVER
Deutscher Evangelischer Kirchentag



Nähere Informationen auf Seite 14.

■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS



09.–11.05.25 | GÖRLITZ

Blech:Meets:BANDA – Workshop mit Banda Internationale



*Fränkelsaal
Jakobstr. 24
02826 Görlitz*

Kennt ihr **Banda Comunale** aus Dresden? Es gibt kaum mitreißendere Musik als von diesem internationalen Ensemble, das sich größtenteils auf Straßenmusik mit Blasinstrumenten spezialisiert hat. Straßenmusik können wir Posaunenchoré auch. Nur ein bisschen anders.

Mit diesem Workshop wollen wir unseren Horizont erweitern: Egal, ob du Erfahrung hast oder nicht, hier kannst du Rhythmus, Harmonie, Melodien und vieles mehr kennenlernen. Bilde dich in Sachen Stilistik, Artikulation, Phrasierung und vielleicht auch Improvisation weiter. Selbst ohne jede Vorkenntnis wirst du diese Art von Musik lieben!

Leitung:

NN

Mitarbeit:

Maria-Ruth (Mara) Schäfer

Kosten:

50 €

Anmeldung über Veranstalterin:

Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

09.04.25



10.05.25 | 10–16 Uhr | NN (KK BERLIN-REINICKENDORF)

Thementag Ausbildung von Jungbläser*innen



An diesem Tag wollen wir uns theoretisch und praktisch mit dem Thema Nachwuchsausbildung beschäftigen.

Im Gespräch tauschen wir Erfahrungen, Tipps und Tricks aus; in Praxisphasen beobachten wir Unterrichtssituationen und reflektieren sie anschließend gemeinsam.

Zu diesem Thementag laden wir alle Interessierten herzlich ein – egal ob mit viel, wenig oder gar keiner Erfahrung in diesem Bereich.



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Leitung:

LPW Michael Dallmann, LPW Michael Knake,
LPW Christian Syperek, Traugott Forschner
u. a.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung über:

Posaunendienst in der EKBO
LPW Michael Dallmann
(lpw-mitte@ekbo.de)

Anmeldeschluss:

03.05.25

24.05.25 | NIESKY

Workshop Posaunenchorleitung für
Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Nähere Informationen auf Seite 56 bis 57.

Leitung:

LPW Christian Syperek

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldeschluss:

17.05.25



29.05.–01.06.25 | GÖRLITZ

Blech:Werk:BAND-KLETTER-CAMP –
Workshop für Junges Blech

Königshain und Arnsdorf

BANDCAMP – das bedeutet Musik mit einem besonderen Plus: Diesmal gehen wir mit einem erfahrenen Trainer in den Königshainer Bergen klettern. Jugendliche, die über JUGEND:Mischt:MIT erste Erfahrungen in der Gruppenleitung sammeln möchten, sind hier gefordert! Natürlich bereiten wir uns auch auf den Görlitzer Tag der Posaunenchöre und auf die 11. Görlitzer Sommermusik am 22.06. in Görlitz vor. Wir beschließen das Ganze mit einem Auftritt bei einem Gottesdienst in der Nähe.

Leitung:

Maria-Ruth (Mara) Schäfer

Kosten:

50 €

■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS

Anmeldung über Veranstalterin:

Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

29.04.25



Nähere Informationen und Anmeldung ab Ende 2024/Anfang 2025 auf der Website des Posaundienstes.

Leitung:

LPW Michael Dallmann, LPW Michael Knake, LPW Christian Syperek, Traugott Forscher

Zielgruppe:

fortgeschrittene Bläser*innen und Jungbläser*innen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung über den Veranstalter:

Posaundienst in der EKBO

14.06.25 | BERLIN

Tag der Posaunenchor – Workshops, Gottesdienst und Serenade

*Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin
Breitscheidplatz
10789 Berlin-Charlottenburg*

Geplant sind Workshops für Posaunenchorbläser*innen und für Jungbläser*innen im Zeitraum von 14 bis 17 Uhr sowie die musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes mit Pfarrerin Kathrin Oxen und Landesposaunenpfarrer Dr. Ulrich Schöntube um 18 Uhr in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist eine Serenade am Alten Turm vor der Kirche geplant.

13.–15.06.25 | BERLIN

LandesJugendPosaunenChor
Proben- und Konzertwochenende

Leitung:

LPW Michael Knake

Anmeldeschluss:

01.06.25



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

22.06.25 | GÖRLITZ

Tag der Posaunenchöre

Herzliche Einladung zu einem Sommerfest der Posaunenchöre im Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz! Mit Turmmusiken begrüßt, starten die gesammelten Posaunenchöre von nah und fern mit einem festlichen Gottesdienst in den Tag voller Musik. Geplant sind ein besonderer Orgelpunkt mit dem Kleinen Chor des Kirchenkreises, Musik in verschiedenen Einrichtungen der Stadt sowie auf der Straße, natürlich auch Zeit für Gespräche, um sich (wieder) kennenzulernen sowie auszutauschen, und die 11. Görlitzer Sommermusik auf dem Waidhausplatz zum Abschluss.

Leitung:

PW Steffen Peschel, LPW Michael Knake, Maria-Ruth (Mara) Schäfer

Zielgruppe:

Bläser*innen von nah und fern

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter:

Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz in Kooperation mit dem Posaunendienst in der EKBO und dem Verein zu Förderung der Posaunenchorarbeit in der Schlesischen Oberlausitz e. V.

Anmeldung über den Veranstalter:
Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

Anmeldeschluss:

15.06.25

29.06.–03.07.25 | JONSDORF

Lehrgang für Anfänger*innen und fortgeschrittene Bläser*innen



*Christliche Ferienstätte „Haus Gertrud“
Großschönauer Str. 48
02796 Kurort Jonsdorf*

Durch die intensive blastechnische, musikalische und musiktheoretische Arbeit in drei bis vier Leistungsgruppen und Einzelunterricht werden die Teilnehmenden – egal ob erfahren oder unerfahren, ob jung oder alt – wesentlich in den eigenen Fähigkeiten gefördert. Erarbeitet wird das Programm einer Abschlussmusik.

Neben intensiver Schulung der Fähigkeiten am Instrument werden wir auf Gottes Wort hören und auch Zeit für andere Freizeitaktivitäten haben. Neue Freund*innen, tolle Workshops und viel Musik warten auf Euch.

■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS

Leitung:

Posaunenwart Steffen Peschel

Mitarbeit:

Simone Weinberg, LPW Michael Knake,
Tim Model, Rebekka Weinberg

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Kosten (per Überweisung zu bezahlen):

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17
Jahre 120 €, für Erwachsene 190 €
+ ggf. EZ-Zuschlag
(Auf Antrag vor Ort ist eine weitere finanzielle
Unterstützung durch den Verein zur Förderung
der Posaunenchorarbeit in der schlesischen
Oberlausitz möglich.)
Mitreisende nichtblasende Angehörige zahlen
den vollen ÜN-Preis. Bitte Taschengeld für
Freizeitunternehmungen einplanen!

Anmeldung über Veranstalter:

Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

Anmeldeschluss:

13.06.25

02.07.25 | 18 UHR | NN

Versammlung der Chorleiter*innen des KK
Oberes Havelland



04.–10.07.25 | RUND UM GÖRLITZ

Posaunenchor on Bikes

■ ■ ■

Wenn ein Posaunenchor auf Tournee geht, sieht das anders aus als bei Bands oder Orchestern. Der Grundgedanke ist anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Ganz nebenbei gibt es eine Menge Spaß, gutes Ansatztraining und Blattspielübung. Und bei dieser speziellen Tour geht es auch noch sportlich zu:

Jeden Tag sind wir in einem anderen Pfarrsprengel in der Nähe von Görlitz zu Gast. Um 9:00 treffen wir dort ein. **Mit Lasten- und Fahrrädern!** Bis mittags werden 10 bis 15 Ständchen (das sind jeweils ca. 4 Choräle oder Volkslieder) bei Menschen gespielt, die die ortsansässige Pfarrperson aussucht. Nachmittags geht es an einen See zum Baden und Erholen. Dort ist Zeit die Lippen zu entspannen und sich auszutoben. Abends findet ein musikalischer Gottesdienst statt.



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Die Übernachtung und Verpflegung organisiert die Gemeinde, in der wir Station machen. Wir kommen bei Gastfamilien oder in Massenvierteln unter, wo wir auf Isomatten und in Schlafsäcken schlafen.

Leitung:

Maria-Ruth (Mara) Schäfer

Infos unter:

blechwerkstadt.de

Kosten:

Voraussichtlich kostenlos

Veranstalter:

Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz in Kooperation mit der Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldung über:

Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

01.06.25



07.07.25 | BERLIN

Aufnahmeprüfung am C-Seminar für das Wintersemester 2025/26

*Gemeindehaus der
Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
Lietzenburger Str. 39
10789 Berlin*

Nähere Informationen auf Seite 59.

Alle Details und die Anmeldung sind unter www.c-seminar.de zu finden.

Anmeldeschluss:

06.06.25

16.07.25 | BERLIN

**BEGEGNUNGSTREFFEN FÜR
SENIORBLÄSER*INNEN IN DER EKBO**

*Lazarus Haus
Bernauer Straße 115–118
13355 Berlin*

Nähere Informationen auf Seite 16.

■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS

Zum Begegnungstreffen für alle Senior*innen laden wir in diesem Jahr herzlich nach Berlin ein! Wir werden im Lazarus Haus zu Gast sein. Auf dem Programm steht – neben gemeinsamen Musizieren, Mittagessen und Kaffeetrinken – ein Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer und der Kapelle der Versöhnung.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung über Veranstalter:

Posaundienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

25.06.25

19.07.25 | 10–17 UHR | POTSDAM-BORNSTEDT

Workshop Posaunenchorleitung für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Leitung:

LPW Christian Syperek

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldeschluss:

12.07.25

25.–27.07.25 | SEDDINER SEE

Lehrgang für fortgeschrittene Bläser*innen

*Heimvolkshochschule am Seddiner See
Seeweg 2
14554 Seddiner See*

An diesem Wochenende wollen wir intensiv miteinander musizieren und neue Literatur kennenlernen. Neben dem Spaß am gemeinsamen Musikmachen steht die Weiterentwicklung der individuellen blastechnischen Fähigkeiten im Fokus. Die Heimvolkshochschule am Seddiner See bietet hervorragende Probenbedingungen, schöne Zimmer und sehr gute Verpflegung.

Leitung:

LPW Christian Syperek

Mitarbeit:

LPW Michael Knake



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Kosten:

Erwachsene 180 €; Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre 120 €
+ ggf. EZ-Zuschlag (30 €)
individuelle Ermäßigungen auf Anfrage möglich

Anmeldung über Veranstalter:

Posaundienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

04.07.25

25.07.–03.08.25 | RUND UM GÖRLITZ POSAUNENCHOR ON TOUR!

Wenn ein Posaunenchor auf Tournee geht, sieht das anders aus als bei Bands oder Orchestern. Der Grundgedanke ist anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Ganz nebenbei gibt es eine Menge Spaß, gutes Ansatztraining und Blattspielübung. Also – wie läuft das ab?

Zuallererst gibt es ein Probenwochenende, an dem wir die Literatur für unseren selbst verantworteten Gottesdienst einstudieren. Ab Montag geht es dann los: Jeden Tag sind wir

in einem anderen Pfarrsprengel in der Nähe von Görlitz zu Gast. Um 9 Uhr treffen wir dort ein. Bis mittags werden 10 bis 15 Ständchen (das sind jeweils ca. 4 Choräle oder Volkslieder) bei Menschen gespielt, die die ortsansässige Pfarrperson aussucht. Nachmittags geht es an einen See zum Baden und Erholen. Dort ist Zeit die Lippen zu entspannen und sich auszutoben. Sollte es tatsächlich regnen, finden wir Alternativen. Abends findet ein Gottesdienst statt, den wir komplett selbst erarbeiten und verantworten.

Übernachtung und Verpflegung werden vor Ort organisiert. Wir kommen bei Gastfamilien oder in Massenquartieren unter, wo wir auf Isomatten und in Schlafsäcken schlafen.

Leitung:

Maria-Ruth (Mara) Schäfer

Infos unter:

www.blaeserfahrt.de

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalterin:

Innenstadtgemeinde Görlitz in Kooperation mit der Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldung über:

Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

01.06.25

Kosten:

65 € Schüler*innen, 105 € Erwachsene

Anmeldung über Webformular:

forms.churchdesk.com/f/yQOO5JQgCj

Veranstalter:

Kirchenkreis Oderland Spree

28.–31.07.25 | REITWEIN

Lehrgang für Jungbläser*innen

Ev. Rüstzeitheim

Hathenower Weg 4

15328 Reitwein

Bei unserem Lehrgang für Jungbläser*innen laden wir Menschen jeden Alters ein, sich musikalisch und technisch auf dem Instrument weiterzuentwickeln. Nebenbei erarbeiten wir etwas Musiktheorie, beschäftigen uns mit Bibelgeschichten, aber wollen auch die grüne Umgebung erkunden oder bei Spiel und Spaß neue Freundschaften knüpfen.

Leitung:

Dearbhla Nolan

Alter:

ab 9 Jahren oder der 3. Klasse,
Voraussetzung 5-Tonraum

10.–15.08.25 | STAVOREN

Segelfreizeit für Bläser*innen

Herzliche Einladung zu einer ganz besonderen Woche für Bläser*innen!

Wir segeln mit der Tjalk „Wending“ (Reederei Friesevloot) von Stavoren aus auf dem IJsselmeer. Die genaue Route bestimmen Wind, Wetter und Gezeiten. Die bis zu 20 Teilnehmer*innen sind in 2- und 4-Bett-Kabinen untergebracht. An Bord ist beim Segeln die Mithilfe der Teilnehmer*innen gefragt, in der Küche ebenfalls (Selbstversorgung). Und natürlich werden wir unterwegs auch ganz viel gemeinsam musizieren. Die Anreise nach Stavoren erfolgt individuell, möglichst in Fahrgemeinschaften.

Leitung:

LPW Christian Syperek



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Kosten:

ca. 350 € (Ermäßigung für Jugendliche, Student*innen, Auszubildende bis 27 Jahre)

Anmeldung über Veranstalter:

Posaunendienst in der EKBO

20.–24.08.25 | BLANKENSEE

Lehrgang für Anfänger*innen und fortgeschrittene Bläser*innen



*FiB – Freizeit- und Bildungsstätte Blankensee
Blankenseer Dorfstraße 15
14959 Trebbin OT Blankensee*

Alle Teilnehmer*innen, ob groß oder klein, alt oder jung, werden in ihren persönlichen musikalischen, technischen und musiktheoretischen Kenntnissen rund ums Blechblasinstrument gefördert. Wir bieten Spaß und Freude an der Musik und qualifizierte Arbeit in Kleingruppen je nach Leistungsstand.

Leitung:

LPW Christian Syperek

Mitarbeit:

LPW Michael Knake u. a.

Kosten:

Erwachsene 180 €; Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre 120 €; Geschwisterermäßigung: Das zweite Kind zahlt 30 € weniger, das dritte 60 € weniger.
+ ggf. EZ-Zuschlag (40 €)
individuelle Ermäßigung auf Anfrage möglich

Anmeldung über Veranstalter:

Posaunendienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

20.07.25

11.09.–14.09.25 | DAHME/MARK

Ausbildungslehrgang für Chorleiter*innen (mit neuem Grundkurs)



*Seminar für kirchlichen Dienst
Buchholzerweg 4
15936 Dahme/Mark
Tel.: 035451 344*

www.seminar-dahme.de

Nähere Informationen auf Seite 63 bis 65.

■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS

Dieser Lehrgang richtet sich auch an aktive Chorleiter*innen, die ihre Kenntnisse auffrischen oder neue Impulse für die Arbeit bekommen möchten. Für diese Interessent*innen wird ggf. eine eigene Gruppe eingerichtet.

Leitung:

LPW Michael Dallmann

Mitarbeit:

Martin Schubert, LPW Christian Syperek, LPW Michael Knake (Posaunenchorleitung, Musiktheorie), Dr. Ulrich Schöntube (Liturgik/Hymnologie) u. a.

Alter:

ab ca. 14 Jahre

Kosten:

Erwachsene 190 € (für Mitglieder beitragszahlender Chöre 150 €); Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre 110 € + ggf. EZ-Zuschlag (10 €/ÜN)

Anmeldung über Veranstalter:

Posaundienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

01.08.25

19.–20.09.25 | KLOSTER LEHNIN

Herbstkonvent der Kreisposaunenwart*innen

22.09.25 | 19 UHR | MÜLLROSE

Versammlung der Chorleiter*innen des KK Oderland-Spree

Ansprechpartner:

Kreisposaunenwart Carsten Haase
(CarHaase@web.de)





WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN



26.–28.09.25 | GÖRLITZ

Blech:Werk:FILMMUSIK mit LLPW Dieter Wendel, Fraser Russell, André Stemmler



*RABRYKA – Zentrum für Jugend-
und Soziokultur
Conrad-Schiedt-Str. 32
02826 Görlitz*

Wir spielen Filmmusik! Inzwischen ist es Tradition: Jedes Jahr Ende September lassen wir uns in unbekannte Sphären entführen. In diesem Jahr haben wir einen zusätzlichen Dozenten dabei: LLPW Dieter Wendel aus Nürnberg ist vielen bekannt über die Musik zum DEPT 2016 und 2024. Dazu natürlich die beiden, die ihr immer wieder haben wollt: Fraser Russell und André Stemmler vom Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden. Solltet ihr überlegen, ob ihr auch eure Kinder mitbringt, die grad so die ersten Töne auf ihrem Instrument beherrschen: Auf jeden Fall! Parallel findet der Blech-Graffiti-Workshop nebenan statt (s. u.). Auch dort spielen wir Filmmusik. Fraser und Mara sind für die Kids da. Freut euch auf bekannte Melodien zu populären Filmen, neue Bekanntschaften und gute Laune. Am Ende werden wir zum Filmmusik-Orchester im spannenden Ambiente der Rabryka. Da lohnt sich ein Besuch!

Leitung:

Dieter Wendel (LLPW Verband Bayrischer Posaunenchöre Nürnberg), Fraser Russell (Tubist, Schottland/ Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden), André Stemmler (Posaunist, Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden)

Mitarbeit:

Maria-Ruth (Mara) Schäfer

Kosten:

50 € / 35 €

Anmeldung über Veranstalterin:

Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

12.09.25



■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS



27.–28.09.25 | GÖRLITZ

Blech:Werk:Graffiti – Workshop für Junges Blech



RABRYKA – Zentrum für Jugend- und Soziokultur
 Conrad-Schiedt-Str. 32
 02826 Görlitz

Workshop-Wochenende für die Kids am Blech: Sobald ihr die ersten Töne spielen könnt, kommt vorbei! Zeit- und fast auch ortsgleich mit dem Filmmusik-Workshop findet der diesjährige Blech-Graffiti-Workshop in der RABRYKA statt. Das bedeutet, dass auch wir in zwei Gruppen Filmmusik spielen! Ganz nebenbei gilt es, die Rabryka mit Graffiti zu verschönern.

Samstag sind wir von 10 bis 16 Uhr unterwegs.
 Sonntag wird spätestens 16 Uhr Schluss sein.

Ein kleine Abschlusspräsentation gibt es am Sonntag um 15:00 Uhr gemeinsam mit den fortgeschrittenen Teilnehmer*innen des Filmmusik-Workshops in der Rabryka.

Leitung:

Fraser Russell, Maria-Ruth (Mara) Schäfer

Graffiti:

Luboš Suchý

Kosten:

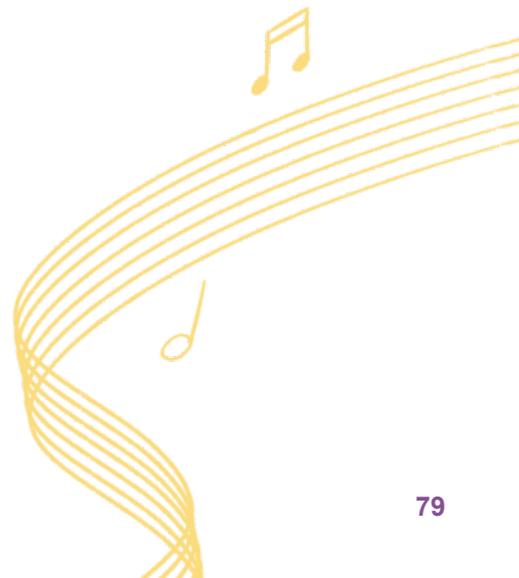
35 € (Übernachtungen können vermittelt werden, liegen aber in eigener Verantwortung.)

Anmeldung über Veranstalterin:

Blech:Werk:STADT Görlitz

Anmeldeschluss:

12.09.25





WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

11.10.25 | 10–16 UHR | POTSDAM

Komponisten-Workshop mit Jens Uhlenhoff

Oberlinkirche

Rudolf-Breitscheid-Straße 24

14482 Potsdam-Babelsberg

Jens Uhlenhoff (*1987) ist zurzeit einer der gefragtesten Komponisten im Bereich der evangelischen Posaunenarbeit. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Kompositionen von ihm in verschiedenen Bläserheften veröffentlicht.

Beim Workshop erarbeitet er mit den teilnehmenden Bläser*innen eine Auswahl seiner Werke und vermittelt ihnen spannende Einblicke in seine Kompositionswerkstatt. Die benötigten Noten werden zur Verfügung gestellt. Eine Mittagsverpflegung wird organisiert.

Dieser Workshop findet im Rahmen des Kirchenmusik-Symposiums der EKBO in Potsdam (9.–11.10.) statt.

Leitung:

Jens Uhlenhoff (Hochschule für Musik Detmold)

Kosten:

wird noch bekannt gegeben (ca. 10–20 €), für angemeldete Teilnehmer*innen des Kirchenmusik-Symposiums kostenlos

Zielgruppe:

fortgeschrittene Bläser*innen

Veranstalter:

Posaundienst in der EKBO / Arbeitsstelle für Kirchenmusik der EKBO

Anmeldung:

per Mail an LPW Christian Syperek
(lpw-nordwest@ekbo.de)

Anmeldeschluss:

27.09.25

17.–19.10.25 | NN

LandesJugendPosaunenChor
Proben- und Konzertwochenende

Leitung:

LPW Michael Knake

Anmeldeschluss:

01.10.25

■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS

28.10.–01.11.25 | HIRSCHLUCH

Lehrgang für Anfänger*innen und fortgeschrittene Bläser*innen



*Jugendbildungsstätte Hirschluch
15859 Storkow/Mark*

Alle Teilnehmer*innen, ob groß oder klein, alt oder jung, werden in ihren persönlichen musikalischen, technischen und musiktheoretischen Kenntnissen rund ums Blechblasinstrument gefördert. Wir bieten Spaß und Freude an der Musik und qualifizierte Arbeit in Kleingruppen je nach Leistungsstand.

Leitung:

LPW Michael Dallmann

Mitarbeit:

LPW Michael Knake u. a.

Kosten:

Erwachsene 180 €; Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis 27 Jahre 120 €; Geschwisterermäßigung: Das zweite Kind zahlt 30 € weniger, das dritte 60 € weniger.
+ ggf. EZ-Zuschlag (50 €)
individuelle Ermäßigung auf Anfrage möglich

Anmeldung über Veranstalter:

Posaunendienst in der EKBO

Anmeldeschluss:

01.10.25

08.11.25 | GÖRLITZ

15. Populärmusikworkshop mit Prof. Jan Schneider



*Haus „Wartburg“
Johannes-Wüsten-Str. 21
02826 Görlitz*

Blastechnische und musikalische Weiterbildung im Bereich Populärmusik.

Auf dem Programm stehen die Herangehensweise und Erarbeitung von modernen Arrangements und Stilstiken sowie die Vorstellung von herausgegebenen Noten des Dozenten. Die Freude am Musizieren und an der Gemeinschaft steht besonders im Blickfeld. So wird bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen auch Zeit für persönliche Begegnungen sein.



WEITERBILDUNGEN UND TREFFEN

Am darauffolgenden Sonntag (09.11.) wird der Gottesdienst in der Görlitzer Kreuzkirche mit den erarbeiteten Stücken ausgestellt.

Leitung:

Prof. Jan Schneider (Robert Schumann Hochschule Düsseldorf)

Kosten:

30 €

Zielgruppe:

fortgeschrittene Bläser*innen

Veranstalter:

Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz e. V. in Kooperation mit der Posaunenarbeit im Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

Anmeldung über:

Posaunenwart Steffen Peschel

Anmeldeschluss:

30.10.25

08.11.25 | FRIEDLAND

Workshop Posaunenchorleitung für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Nähere Informationen auf Seite 56 bis 57.

Leitung:

LPW Christian Syperek

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldeschluss:

01.11.25

10.01.26 | FÜRSTENWALDE

Workshop mit Reinhard Gramm

*Fürstenwalder Dom
Domplatz 10
15517 Fürstenwalde*

Blastechnische und musikalische Weiterbildung in Kombination mit Spaß am Musizieren. Bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird auch Zeit für persönliche Begegnungen sein.

■ ANFÄNGER*INNEN ■ FORTGESCHRITTENE ■ CHORLEITER*INNEN

■ JUGEND:MISCHT:MIT GEFÖRDERT DURCH DEN AMATEURMUSIKFONDS

6

Zielgruppe:

fortgeschrittene Bläser*innen

Leitung:

LPW Reinhard Gramm

Kosten:

30 € inkl. Verpflegung

Anmeldung über Webformular:

forms.churchdesk.com/f/cmlwf2eBdj

Veranstalter:

Kirchenkreis Oderland-Spree

Anmeldeschluss:

31.12.25

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen (auch über 2025 hinaus) sind jederzeit auf unserer Website www.posaunendienst-ekbo.de zu finden. Gerne können Sie dort auch unseren Newsletter abonnieren, um regelmäßig (alle 2–3 Monate) Informationen per Mail von uns zu erhalten.



GESCHÄFTSSTELLE:

Christine Gatzki
Evangelisches Zentrum
Georgenkirchstr. 69
10249 Berlin (Friedrichshain)

Geschäftszeit: Mittwochs 9–16 Uhr
(030) 243 44 313
posaunendienst@ekbo.de

Bankverbindung

Konsistorialkasse Berlin (Posaunendienst)
Evangelische Bank
IBAN: DE27 5206 0410 0003 9060 00
BIC: GENODEF1EK1
(Verwendungszweck für Spenden:
0230.00.2210)

LANDESPOSAUNENPFARRER:

Dr. Ulrich Schöntube
(030) 40 10 29 58 (dienstl.)
u.schoentube@ekg-frohnau.de

LANDESPOSAUNENWART FÜR DEN SPRENGEL BERLIN:

Michael Dallmann
0170 939 64 79
lpw-mitte@ekbo.de

LANDESPOSAUNENWART FÜR DEN SPRENGEL GÖRLITZ:

Michael Knake
0176 724 760 06
lpw-suedost@ekbo.de

LANDESPOSAUNENWART FÜR DEN SPRENGEL POTSDAM:

Christian Syperek
0171 681 58 38
lpw-nordwest@ekbo.de

PROJEKTKOORDINATOR:

Traugott Forschner
0174 392 55 64
traugott.forschner@t-online.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

Maria-Ruth Schäfer
0171 158 82 64
m.schaefer@ekbo.de

BEAUFTRAGTE FÜR POSAUNEN- ARBEIT IN KIRCHENKREISEN:

Berlin Neukölln:

Jens Jouvenal
j.jouvenal@kk-neukoelln.de

Berlin Nord-Ost:

Michael Knake
0176 724 76 006
m.knake@ekbo.de

Berlin Reinickendorf:

Sabine Schmidt
0170 628 44 22
s.schmidt@ekg-frohnau.de
Karsten Schröder
0151 178 91 479
k.schroeder@kirchenkreis-
reinickendorf.de

Berlin Süd-Ost:

Jürgen Hahn
0163 203 08 88
j.hahn@ekbso.de
Jens Jouvenal
j.jouvenal@kk-neukoelln.de

Oderland-Spree:

Dearbhla Nolan (Elternzeit-
vertretung von Ulrike Haase):
0172 458 73 90
(030) 863 84 859
dearbhla.nolan@gemeinsam.ekbo.de

Schlesische Oberlausitz:

Steffen Peschel
03581 87 66 87
posaunen-sol@gmx.de

